

Dienstag, 10. November 2020



# Deutschland

### Rückgang an Flügen

-980 Tsd. (-65 %)  
An-/Abflüge ggü. 2019  
seit 1. März

### Gesamtwirtschaft BIP<sup>2</sup>

-5,3 %  
2020 ggü. 2019

### Rückgang an Passagieren<sup>1</sup>

-152 Mio. (-83 %)  
2020 ggü. 2019

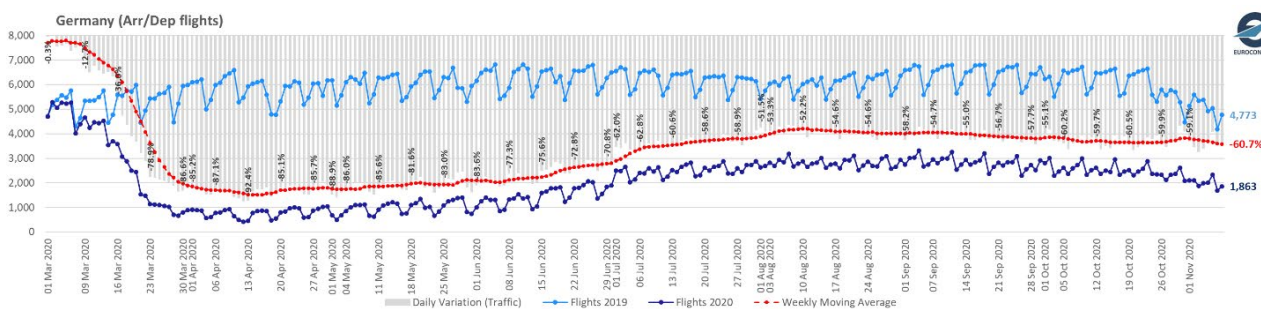
### Arbeitsplatzverluste insg.<sup>3</sup>

-585 Tsd.  
bis Ende September

### Eckdaten:

Flüge letzte Woche ggü. 2019:

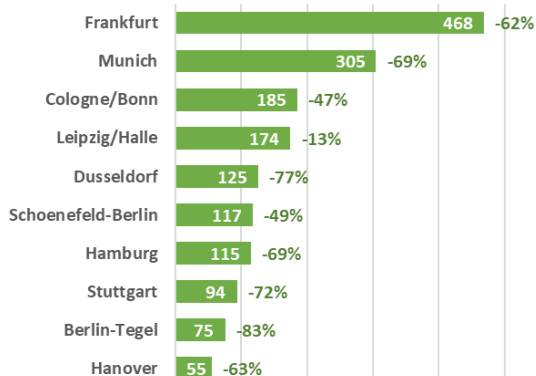
- Frankfurt -62 %
- München -69 %
- Lufthansa -68 %
- DHL Express +14 %
- Eurowings -80 %
- Inlandsflüge -50 %
- Flüge Europa -61 %



- **COVID-Krise/Wirtschaft:** Gemessen an der Zahl der Toten<sup>4</sup> durch COVID-19 liegt Deutschland weltweit auf Platz 19, in Europa auf Platz 7. Die Folgen für die Wirtschaft sind geringer als in anderen europäischen Staaten, mit einem Rückgang des BIP von -5,3 % in 2020 und dem Verlust von 585.000 Arbeitsplätzen bis September jedoch noch immer signifikant.
- **Verkehr:** Der Verkehr nahm ab der ersten Märzwoche ab und erreichte Mitte April -89 %. Ab diesem Zeitpunkt startete eine langsame aber stetige Erholung, die sich im Juni und Juli beschleunigte und am 8. August mit 3.178 Flügen (-53 %) ihren Höhepunkt erreichte. Ab dann nahm der Verkehr langsam ab und verharrte ab August bis Ende Oktober zwischen -50 % und -60 %. Insgesamt liegt Deutschland beim Rückgang des Verkehrsaufkommens mit -980 Tsd. Flügen und -152 Mio. Passagieren auf Platz 2 in Europa (hinter dem Vereinigten Königreich).
- **Flughäfen:** Frankfurt ist mit durchschnittlich 468 Flugbewegungen pro Tag der größte Flughafen in Deutschland (-62 % ggü. 2019). Die meisten wichtigen Flughäfen mit Ausnahme von Leipzig/Halle (lediglich -13 %) erlitten einen ähnlichen Verkehrsrückgang.
- **Luftfahrzeugbetreiber:** Lufthansa bleibt trotz eines Rückgangs von -68 % in der letzten Woche die wichtigste Fluglinie. Mit einem Anstieg von +14 % liegt DHL Express nun auf dem zweiten Rang und überholt damit Eurowings (-80 %) und Ryanair (-77 %) unter den drei wichtigsten Fluglinien. Im Juni hat Lufthansa als erstes den Betrieb wieder hochgefahren, gefolgt von Eurowings, während Ryanair Ende Juli folgte.
- **Marktsegmente:** Der gesamte Frachtverkehr zeigte sich stabil. Charterflüge waren anfangs weniger betroffen, konnten sich jedoch weniger als normale Fluglinien oder Billigflieger erholen. Alle lagen im September auf einem ähnlichen Niveau. Der Geschäftsflugverkehr erholte sich schneller, allerdings verschlechterte sich die Situation im September.
- **Verkehrsflüsse:** Der Inlandsverkehr bleibt an erster Stelle (-50 % ggü. 2019), gefolgt vom Vereinigten Königreich und Spanien. Die USA erholt sich jedoch schneller (-40 %). Die wichtigsten außereuropäischen Verkehrsflüsse gehen in die Regionen Nordatlantik und Asien/Pazifik.

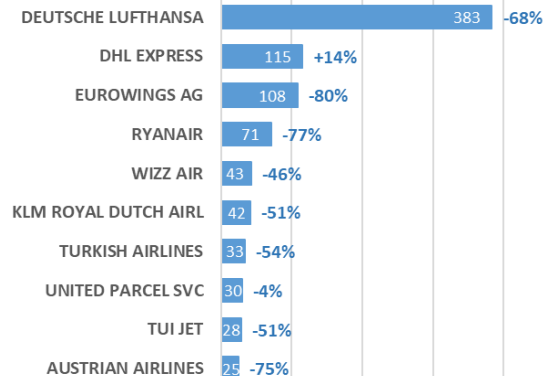
### GERMANY - Top 10 Airports

Week from 02-Nov-2020 to 08-Nov-2020  
avg daily movements (dep+arr) and % vs. 2019



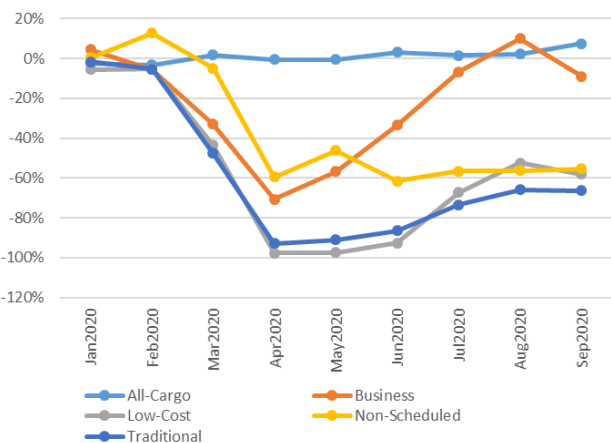
### GERMANY - Top 10 Aircraft Operators

Week from 02-Nov-2020 to 08-Nov-2020  
avg daily flights (dep/arr) and % vs. 2019



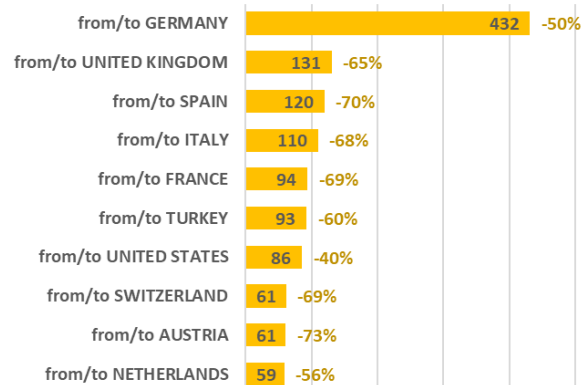
### GERMANY - Market Segments

Monthly variation % vs 2019



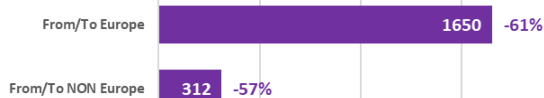
### GERMANY - Top 10 Country Pairs

Week from 02-Nov-2020 to 08-Nov-2020  
avg daily flights (dep/arr) and % vs. 2019



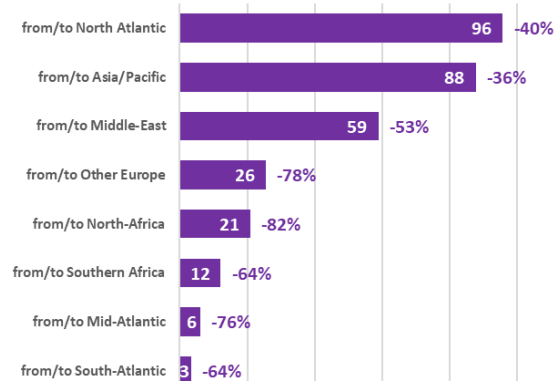
### GERMANY - Top Region Pairs

Week from 02-Nov-2020 to 08-Nov-2020  
avg daily flights (dep/arr) and % vs. 2019



### GERMANY - Top Region Pairs

Week from 02-Nov-2020 to 08-Nov-2020  
avg daily flights (dep/arr) and % vs. 2019



## SUPPORTING EUROPEAN AVIATION



#### Datenquellen:

- <sup>1</sup> ACI
- <sup>2</sup> Oxford Economics (16. Oktober 2020)
- <sup>3</sup> DESTATIS (29. Oktober 2020)
- <sup>4</sup> John Hopkins University

#### Kontakt:

Aviation Intelligence Unit: [Aviation.Intelligence@eurocontrol.int](mailto:Aviation.Intelligence@eurocontrol.int)